

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachts bei Tische sitzt die Mutter.

Nachts bei Tische sitzt die Mutter,
sticht beim trüben Impellist
Meinen rissig groben Kittel —
Mutter kennt das Feine nicht.

Mutter hat so rauhe Hände,
ist wohl auch kein adlig Blut,
Aber reich an Glaub' und Leiden
Und die Mutter ist so gut!

Und der Kittel, den sie färbet,
O, ich weiß, er wird so warm,
Wird so witterungstreu werden
Selber wie ein Mutterarm!

Und ich taufte für den Kittel
Und den feinsten Frack nicht ein;
Nein, er soll in allen Tagen
Trug und Ehrenkleid mir sein!

Riffe deuten: Ehrenmale,
Von der Arbeit aufgedrückt;
Glücken: einer Mutter Leben,
Das für Kinder sich zerfließt!

Modifarben.

Grau ist heutzutage die Hauptmodifarbe, und sie hat Aussicht, sich lange zu behaupten. Das graue Reifkleid, der Regenmantel, das Herbstkostüm von derselben Farbe sind zu praktisch, um wieder abgelegt zu werden. Sonne, Regen und Staub vermögen ihnen nichts anzuhängen. Man hat zwar behauptet, daß grau den Damen schlecht steht. Unter anderen soll auch Papst Leo XIII. gelegentlich der Vermählung seiner Nichte Ricci den Ausspruch gethan haben: „Der Anzug muß weiß, schwarz oder blau sein, das sind die Farben, welche junge Personen am besten kleiden.“ Das Grau und Braun steht nur alten Frauen gut, junge sollen es daher nicht wählen. Die Erfahrung lehrt jedoch, daß grau in allen Mischungen, bräunlich, sand- und bafelnusfarben, jungen Frauen und Mädchen von rosigem Teint mit lichten oder dunklen Haaren vorzüglich stehen. Dank den Fortschritten der Farbenindustrie ist heute die Auswahl in den verschie-

densten Farbtönen nicht schwierig, und in jeder Saison tauchen Hunderte solcher Nuancen auf, von denen die eine oder die andere für eine Zeit lang als beliebte Modifarbe sich behauptet. Früher war der Modewechsel nach dieser Richtung hin nicht so rasch. Wie die „Gartenlaube“ in einem interessanten Artikel über „Modifarben“ berichtet, waren im Altertum der Purpur, im Mittelalter der Scharlach die beliebtesten Modifarben. In der Revolutionsperiode herrschte eine besondere Vorliebe für das weiße Kleid, das nach einer kurzen Herrschaft der Cremefarbe neuerdings wieder mehr für Sommerkleiden zur Geltung gelangt.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausfrau in A. Das Glänzenderwerden ist allerdings ein liebfähiges, der den Kammergarnstoffen anhaftet; doch ist diesem Unfand sehr leicht abzuhelfen. Halten Sie sich eine Lösung von 25 Gramm Salmiakgeist und 25 Gramm Kochsalz in 50 Gramm Wasser, und überbürten Sie mit dieser Flüssigkeit von Zeit zu Zeit die glänzenden Stellen.

Frau Karol. M. in S. Wenn Sie den Kindern Hafernahrung reichen wollen zum Frühstück, so ist die Suppe in der gewohnten dünnflüssigen Form nicht ausreichend. Es muß ein Haferbrei oder ein Haferkuchen sein, zu welchem beides Milch gereicht wird. Als Uebergang von der dünnen Suppe zum festen Brei dient eine halbdicke Suppe von geröstetem Mehl oder Hafer, die über geröstete Brotwürfel angerichtet wird, und welcher man geriebenen Käse beifügt. Bei dem großen Marisch, den Ihre Kinder in die Schule zu machen haben, ist nicht zu befürchten, daß der Genuß von Käse oder eines dicken Breies denselben Verdauungsbeschwerden, resp. Hartleibigkeit verursache. Regelmäßige und ergiebige Körperbewegung ist ein zuverlässiges Hilfsmittel zur leichten Verdauung.

Frau J. in O. Das Gaslicht als solches schadet den Augen nicht, wenn die nötigen Vorkehrungen durch farbige oder Mattgläser für die Abhaltung des direkten grellen Lichtes getroffen sind. Das Auge darf weder von unten, noch von oben direkt in die Gasflammen sehen. Dann muß auch dafür gesorgt werden, daß der Kopf

des Arbeitenden sich nicht nahe bei der Gasflamme befindet, und daß frische Luft ins Zimmer einströmen kann. Ein vorzügliches Mittel zur Stärkung der Augen sind feine Wäschungen der Augen und deren Umgebung mit Fenchelthee und das morgentliche und abendliche Waschen der Augen, der Schläfe und des Nackens mit kaltem Wasser. Auch öfters applizierte nützliche Fußwäschungen entlasten die Augen in fühlbarer Weise.

Frl. G. F. in B. Es ist ein großer Unterschied, welche Farbe Sie im Sommer tragen. Wenn Sie fortpulst sind und bei der warmen Witterung Konfessionen nach dem Kopfe bekommen, so sollten Sie vom Tragen schwarzer Kleider im Sommer absehen, denn schwarz gefärbte Stoffe nehmen am meisten Wärme auf, weiß am wenigsten. Auf das Weiße folgt hellgelblichgelb, dann dunkelgelb, hellgrün, türkisgrün, dunkelgrün, hellblau und auf dieses schwarz. Wenn Sie mit einem Arzte Rücksprache nehmen, so wird dieser in Berücksichtigung Ihrer krankhaften Körperdisposition Ihnen auch im Trauerfall vom Tragen schwarzer Kleider in der heißen Jahreszeit abraten. Wo die eigene Gesundheit in Frage kommt, müssen die Konventionen rücksichtlich scheitern.

Frau Pauline G. in N. Die Arbeit ist das Fundament, worauf der Charakter sich aufbaut und was ihn entwickelt. Aber spielend darf die Arbeit nicht betrieben werden, wenn sie wirklich einen Charakter bilden soll. Stramm und ausdauernd muß sie an Hand genommen und durchgeführt werden, sei sie leiblicher oder geistiger Art. Was ohne Anspannung der Kräfte gethan wird, das fördert weder den Körper noch den Geist, es bleibt müßige Spielerei.

Anna M. in N. Wollen Sie uns nähere Mitteilungen machen? Wenn Ihr Name nicht genannt werden darf, so ist völlige Klarheit ein unumgängliches Gebot. Wir halten überhaupt in solchem Falle privates Einwirken für weitaus besser. Wir heißen Ihnen gerne zur Seite, aber: „Eines Mannes Rede ist keine Rede, man muß sie hören alle beide,“ heißt ein beherzigenswerthes Wort.

Junge Mutter in T. Wir sind durchaus der Meinung Ihres Gatten. Jetzt ist es noch riskiert, ein kleines Kind stundenlang spielend auf dem Erdboden sitzen zu lassen. Noch ist der Boden feucht und düstert aus, was dem zarten Geschöpfchen schwere gesundheitliche Störungen verursachen kann. Lassen Sie's erst Sommer werden, und dann ist es am Platz, das kleine auf dem sonnenbeschienenen Sande spielen zu lassen.

Hausmutterchen in S. Sie können schon zum Preise von Fr. 1.50 an in den Zoggenburger Bergen Pension haben, und zwar bietet man Ihnen zu diesem Preis nebst dem Logis ein Frühstück, bestehend aus Kaffee mit Milch, Butter, Eingemachtem und Brot oder Käse, gebratene Kartoffeln etc.; das Mittagessen mit Suppe, Fleisch und Gemüse oder Eier, Milch- und Mehlspeise; das Abendessen ist wie das Frühstück; frischgemolzene Milch morgens und abends wird besonders bezahlt. Zu Fr. 1.50 gibt es mittags zweimal Fleisch in der Woche. Bei etwas höherem Pensionspreis Fr. 1.80 bis 2 Fr. wird entsprechend öfter per Woche Fleisch serviert.

G. G. F. Wir haben keinen Grund, die Aufnahme Ihrer gestellten Frage zu verweigern. Besten Gruß!

Manche teure Badereise

11) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Gollier's Eisen-cognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Ärzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Gollier in Murten.**

Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, besonders für **Ausstauern**, **Hermann Losinger**, Burgdorf, Kt. Bern.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15.— in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29.— in Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in Bollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70 Damen- und Kinder-
Modestoffe Tucheu. Buckskins Fr. 1.90-24 Konfektion u. Blusen

Komplett Stoff zu hochfeinem Phant.-Damenkleid Fr. 7.50.

Altersschwäche.

339) Herr Dr. Erhardt in Landsberg, Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämato-gen mit ausgezeichnetem Erfolge bei einer durch einen Schlaganfall und seelische Aufregungen sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe sich sichtlich erholte.“ Depôts in allen Apotheken.

Für Kinderfreunde!

Welche Familie wäre geneigt, für nicht allzu strengen Dienst eine in Haus- und Handarbeiten erfahrene, junge Frau mit einem dreijährigen Mädchen ins Haus zu nehmen? Mithilfe in der Erziehung des Kindes erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre E E 397 richte man gefl. an das Annoncenbureau d. Bl.

Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsche in allen Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäschefabrikationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.

Die Verkäuferinnen müssen **sämtliche** besseren Familien ihres Wohnortes und dessen Umgebung regelmäßig 4-5mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Rufe stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuche von Erfolg sind.

Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre N S 417 an das Annoncenbureau d. Bl. erbeten.

Villa de la Roche-Blanche La Mothe près Yverdon (Vaud).

Haushaltungs-Schule-Institut

Koch-, Wäscherei- und Bügerei-Lehrkurse, sowie solche in Weissnähen, Zuschneiden und Kleideranfertigen. Studium der französischen und englischen Sprache. Musik. Malen auf Porzellan. Preis Fr. 800. Eintritt 1. Juni und 1. September. Directrice Madame J. Jaquenod-Fornachon. [409] (H 5974 L)

Eine gut erzogene Tochter

von nettem Benehmen findet Gelegenheit, auf Ende Juni oder Anfang Juli in einem grösseren Hotel im Appenzellerland Stellung zu nehmen als

Saaltöchter.

Die Betreffende muss der französischen Sprache mächtig sein und muss mit Fremden umzugehen wissen.

Offerten befördert unter Chiffre J 414 F das Annoncenbureau d. Bl.

Das Töchterpensionat

Mme. Marc Nicolet

in Chaux-de-fonds

kann vorzüglich solchen jungen Mädchen zur Ausbildung empfohlen werden, die zarter Gesundheit sind und an Nervenschwäche, Blutarmut, Appetitlosigkeit und dgl. leiden. Grundsätzlich, je nach dem Gesundheitszustande normierter Unterricht in den Sprachen, in den praktischen u. künstlerischen Handarbeiten, sowie Ausbildung fürs Hauswesen. Mit allen Vorzügen der Hygiene ausgestattetes Haus. Beste Referenzen. Jede Auskunft erteilt bereitwilligst **Mme. Marc Nicolet, La Chaux-de-fonds.** [413]

Für Damen! [399]

P. Hartmanns Gesundheitsbinden

desinfizierend, von höchst. Aufsaugungsfähigkeit. Von Ärzten vielfach empfohlen. 1 Paket mit 6 Stück 24 cm lang

7 „ „ 27 „ „ breit Fr. 1.—
1 „ „ 6 „ „ 27 „ „ lang
9 „ „ 9 „ „ breit „ 1.15

Gürtel dazu per Stück 75 Cts. in eleganten Cartons Fr. 1.15 und Fr. 1.40.

Frau Margarete Hartmann
Villa Salamander, Steckborn.

H. BRUPRACHER & SOHN ZÜRICH



Verlangen Sie gefl. Muster & Prospekte

Eier-**Konservierungs-Salz.**

Um frische Eier ein Jahr lang aufbewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 35 Cts., zu 5 Liter Fr. 1.50, zu 10 Liter Fr. 2.20. Wiederverkäufer Rabatt. [398]

Apotheker **Hartmann**, Steckborn.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur. (H 484 Ch) [420]

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [384]

Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen

in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

Klavierstühle

mit Mechanik neuester Konstruktion.

Zeichnungen und Preis-Courants.

H. Böhme, Zürich V

(H 1229 Z) Dufourstrasse 157.

Kinder-Wagen-**Decken**

(H 5555 Z)
Neue Muster. Grösste Auswahl. Auswahlsendungen.

Daunen-Decken

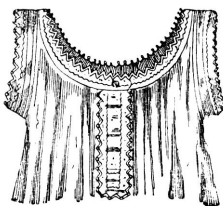
(Stoppdecken)

in jeder Preislage. Verlangen Sie gefl. Katalog. [17]

H. Brupbacher & Sohn
Zürich.

Freunde
der
Frauen-Zeitung!
bevorzugt
die
inserierenden Firmen
bei jeder [148]
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf unser Blatt.

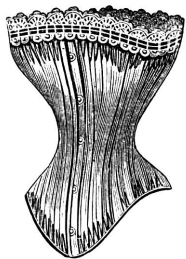
Erstes schweizer. Damenwäsche-
Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 „ „ Nachthemden
18 „ „ -Hosen
12 „ „ -Nachtjacken
24 „ „ -Schürzen
24 „ „ Leib- u. Kostümterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelmässige oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

Von 50 bis 84 cm



Echt Waalschein

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüg-
lichen Qualitäten.
Au Bon Marché
89 Marktgasse 52, Bern. (H144Y)

Gruss an Genf! Salut à Genève!
Genfer Ausstellungsmarsch
v. H. Kling, Prof. am Konservatorium.
Ausgabe für Piano à 2 und 4 m., Violine,
Flöte, Zither, Blechmusik. [419]
Vorrätig in allen Musikhandlungen.
Verlag: Zweifel & Weber, St. Gallen.
Pianos — Musikinstrumente — Musikalien.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.



GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen,
der muss vor allen Dingen bekannt werden.
Dies erreicht man erfahrungsgemäss am
besten und schnellsten
durch Zeitungs-Reklame.
Die erste u. älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen
Winke und Ratschläge.

Brestenberg

(Wasserheilanstalt)

am Hallwylersee. Eisenbahnstation Lenzburg, Boniswyl-Seengen (See-
thalbahn); oder Wildegg (Nordostbahn, Seethalbahn). (H 1836 Q)
Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und
elekt. Behandlung. Massage, Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Wellen-
bad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis.
Kurarzt: Dr. A. W. Münch. Inhaber: W. Amsler-Hünerwadel.



Für Damenschusterei.

Die **direkteste** und **billigste** Bezugs-
quelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei
(System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, Rorschach a. B.
vorm. Solothurn

welche Ware in **jedem Quantum** zu **Eng-
grospreisen franko** ins Haus liefert.
Preislisten gratis und franko. [377]

Damen werden stetsfort zu Kurs-
leiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

(H 1252 Q) **SOOLBAD RHEINFELDEN** [430]
Hotel Krone ist eröffnet.
Neue Badeinrichtungen.

Soolbad Schweizerhall

Post, Telegraph. am Rhein bei Basel. [33] Telephon.

Renommiertes und **einziges** Soolbad mit direkter Soolenleitung
von den Soolquellen der nahen Saline bis in die Bäder. Sehr schöne Garten-
anlagen am Rhein. Ruhige Lage, ausgedehnte Buchenwälder ganz in
der Nähe. Milchkuren. Billige Pensionspreise. Prospekt. **Brüderlin.**

Amerikanische und Kidderminster. Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in
Bettvorlagen und Milieus
in Jute, halb- und ganzwollen, Repps, Brüssel und Moquette, sowie der
beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte

Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette
und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar,
lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten,
von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparterei corde Coco, Brosses, sowie façonné

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich.

[219]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen
gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontre-
sina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne
die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren
bedingt sind. [375]

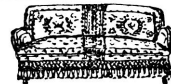
ALBISBRUNN

Älteste Wasserheilanstalt der Schweiz (1839).

Sanatorium für Nervenkranken. — Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.

Mai — Oktober.

Ausgezeichnet durch die grosse Ruhe und geregeltes Kurleben in
freier subalpiner Höhenlage am Südhange des Albis. Näheres
durch Prospekte. Höflich empfiehlt sich der leitende Arzt und Besitzer:
(OF 7982) [424] **E. Paravicini, Med. Pr.**



Moquettetaschen-Garnitur: 1 Sofa, Nussb. Büffett, innen eichen. Fr. 200
2 Fauteuils, 2 Halbfauteuils, à Fr. 375.

Ad. Aeschlimann, Zürich

Möbellager, Schiffände 12. [233]

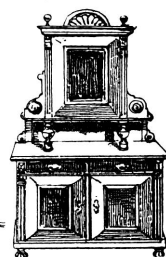
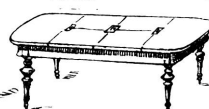
Lederstuhl Nussb. Ausziehtisch Rohrsessel

ausgez. 90 x 240 cm.

Fr. 25.—

Fr. 110.—

Fr. 16.—



Migräne-Elixir B. & W. Studer,

Apotheker, Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger und dauernder Be-
seitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeglicher Art. Preis Fr. 2.50.
Depots in den meisten Apotheken. (H 25 Y) [81]

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

(H 1211 Z)

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[291]

4233' über Meer.
Direktester Weg nach dem
Oberengadin.

Churwalden

Graubünden.
1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach
(und von Chur (Bahnhof).)

Poststation. Extrapost. klimat. Höhenkurort. Telegraph. Telefon.

An der Route **Ragaz-Chur-Engadin** gelegen. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation.
Bäder — Douchen — Massage, ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. **Waldspaziergänge** in unmittelbarer Nähe der Hotels. **Strassenbespritzung**. — Stets frische Füllungen der **Mineralwasser** von **Passugg, St. Moritz, Tarasp** und **Fideris** vorrätig. [429] (H 506 Ch)

Kurärzte: **Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.**

Hotel und Pension Krone , 105 Betten.	Hotel und Pension Rothhorn , 30 Betten
" Mettier , 70 "	" Weisskreuz , 20 "
" Post , 60 "	Pension Dr. Hemmi , 15 "

Schinznach Bad- und Kuranstalt

Schweiz.
Elektrisches Licht.
Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.
Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit Solezusatz.
Atmidiatrie für **Inhalationen, Pulverisationen** und **Gurgelungen**. [334]
Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse. Gasthaus z. Eidg. Kreuz.

Christliches Vereinshaus.

Fein eingerichtete Zimmer, gute Küche, elektr. Beleuchtung, Telefon.
Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Portier am Bahnhof. [387]

Den allein reisenden Damen bestens empfohlen. (H 1700 Y)

Toggenburg

Kt. St. Gallen

Wattwil.

[422]

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen **Sommer-Aufenthalt** bei bescheidenen Ansprüchen in den **Bergen Wattwils** (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 1.50 bis Fr. 1.80 per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz**. (O 201 KW)

Kt. St. Gallen

Toggenburg

950 Meter
über Meer.

Felsenegg

Station Zug.
Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichteten Neubau grosse, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlensäure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryl.

Hotel und Pension Schönfels Zugerberg

937 M. ü. M.

Bewährt als Luftkurort und Etablissement für Hydro- und Elektrotherapie, Moorbäder und Massage. Grosse Parkanlagen mit prachtvoller Aussicht auf Seen und Gebirge. Komfortable Einrichtung. **Telephon**. Telegraph. Post. Kurarzt. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7.50 an. Prospekt gratis durch (H 661 Lz) [279] **A. Kummer.**

Sicherer Weg zum Reichtum! Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach **Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken**; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötig daher zum **Weitersparen**, bis sich **Fr. 20.—** in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1914 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [411]

L. Fabian, Basel.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225] (H 1213 N)



Ein Stärkungsmittel

von

bester Güte ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** daher.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemässigt stark und überhaupt zur **Aufrechterhaltung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend**. — Alt bewährt. — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Ärztlich empfohlen.** Depots in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1500 Y)

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente**, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. Die Vertreterin: (H 3120 Z) 641
Fr. Schldknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Falenoes, Bronzes (sur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin

und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich. [193]
Verlangen Sie Muster.

Ein der Schule entlassenes Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, eventuell noch einige Stunden nehmen könnte. Auch würde noch eine kleine Entschädigung entrichtet. Familienleben und gute Verpflegung Bedingung. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre H B 415 an das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“, St. Gallen.

Möbelfabrik Zehle, Bussinger & Cie.

Basel Kanonengasse 11 Basel
offert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzelmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfer, Plafond, Dekorationen, Skulptur- und Zeichen-Atelier. Billigste Preise. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2453 Q) [625]

Patentirte Universal-Frauenbinde

Unentbehrliche Wäschestücke. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.

Frauen-Binden (Monatsverbände)
Binden in Tüchelformat. Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. 137
Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtlichen Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt. Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für raschesten und zuverlässigsten Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

Verkauf **Damen-Loden** Anfertigung per Meter! nach Mass!
Für Promenaden, Reisen, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: Loden und Chevots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktasse. (622)

Das Neueste in DAMENCONFECTION Kleiderstoffen

vom Billigsten bis Elegantesten.
Stets grossartige Auswahl.
Jules Pollag
St. Gallen
Sonntags von 10—3 Uhr geöffnet.

Gesucht:

416] zu einer Herrschaft in Luzern ein tüchtiges

Kindermädchen.

Offerten sub P 1182 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, katholischer Konfession, die im Haushalt bewandert, sowie das Nähen und Bügeln erlernt, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Frankreich oder die französische Schweiz wird bevorzugt. Auskunft erteilt das Annoncenbureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Magazine zum wilden Mann Basel.

Fortwährend Eingang der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe für Damenkleider

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.

Muster umgehend und franko.

Haushälterin.

Ein gebild., erf. Frauenzimmer aus guter Familie, welches mehrere Jahre die Leitung und Aufsicht über einen herrschaftl. Haushalt, Garten und Geflügelhof geführt, wünscht wieder Vertrauensstelle. Beste Referenzen. [428]
Geft. Offerten unter B 428 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Kindergärtnerin

die schon mehrere Jahre praktiziert hat und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht passende Stelle in einer Familie. Geft. Offerten unter Chiffre J R 418 an das Annoncenbureau.

Frühjahr u. Sommer alle Neuheiten in**BLUSEN und JUPONS**

in allen wünschbaren Stoffen, bester Schnitt und Ausführung zu äusserst billigen Preisen.

Jules Pollag

St. Gallen.

614] **Kasseler** (H 2450 Q)

Hafer-Kakao.

Besten Frühtrunk und vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende etc.
In Cartons à Fr. 1.50 in den Apotheken und Droguerien oder durch unser Engroslager:
C. GEIGER, BASEL.

Privat-Pension Escherfeld

in Wallenstadt

an ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse der 7 Churfürsten, mit natürlichen Waldspaziergängen und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet. Volle Pension Fr. 3 1/2 bis 4 per Tag.

Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll [425]

Wwe. S. Brassel-Graf.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Drei König ist eröffnet. [426]

Prospekte gratis. **R. Kalenbach, Bes.**

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grosses Lager von Musikinstrumenten aller Art. Billige Preise. (H 2452 Q) Kataloge gratis und franko. [619]

621] Offiere franko Bestimmungstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfasschen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Fischweinen. (H 5836 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Weisse, baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei [427]

Georg Pletscher

chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bis 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionnat famille.

M. et Mme. **Jules Guex**, rue du Lac 23, à Yveroy (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St. Gall, M. et Mme. Otto Alder-Benziger, St. Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Weinbergstrasse, Zürich. (H 4620 L) [608]

Privattheilanstalt

Villa Weinholden

bei **RORSCHACH a. B.** (Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflanzanstalt Königsfelden.

Visit-, Gratulations-, Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.